



Patentschrift Nr. 1 097 117

# Artur Fischer

in Tumlingen (Kreis Freudenstadt)

## Spreizdübel

Es war im Jahr 1958, als Artur Fischer nach einer einfachen Lösung suchte, um Schrauben in Wänden einen sicheren Halt zu geben. Bis dato hatte man einen Holzklötzchen in ein Mauerloch eingegipst und nach der Trocknung eine Holzschraube eingedreht. Aus einem Stück Nylon schnitzte Artur Fischer seinen ersten Spreizdübel. Die Erfindung ist schlicht, aber genial: Beim Eindrehen einer Schraube spreizen sich die beiden Dübelhälften auf. Dabei pressen sich Sperrzungen 5 und Zähne 11 elastisch gegen die Bohrlochwand und verhindern ein Mitdrehen des Dübels. Die sägezahnförmigen Einschnitte 4, die das verdrängte Material aufnehmen, erhöhen die Festigkeit der Verbindung. Der Kunststoff-Dübel revolutionierte die Bauindustrie und ist noch heute in jeder Handwerkertasche zu finden.

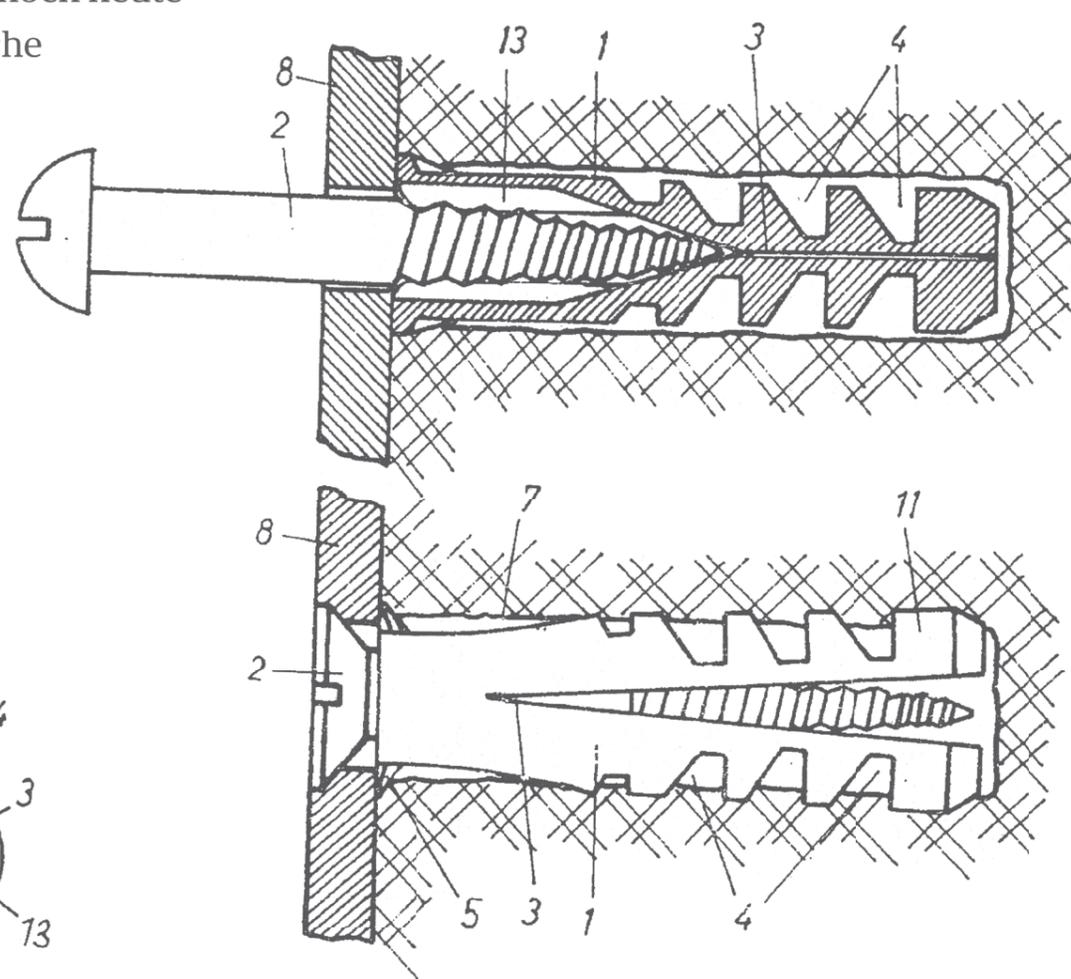
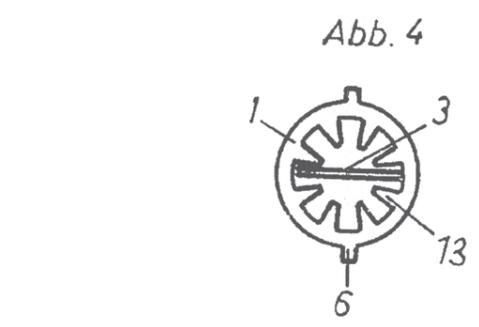
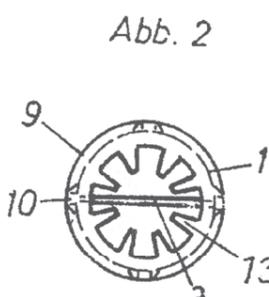


Abb. 5

Abb. 6